

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen (auf 1000 Einwohner)

[urn:nbn:de:bsz:31-218281](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218281)

Todtgeborene

(% der Geborenen):

*Schönau 4,61	Weinheim 3,32	*Rehl 2,67	*Waldbut 2,18
Heidelberg Stadt . 4,44	*Freiburg 3,29	Bruchsal 2,81	*Engen 2,08
*Breisach 4,33	Wiesloch 3,28	*Welsch 2,58	*Waldfirch 2,07
Durlach 3,98	Bühl 3,26	*Lahr 2,57	*Pfullendorf 2,02
Buchen 3,92	*Schopfheim 3,25	*Triberg 2,56	*St. Blasien 1,99
*Freiburg Stadt . 3,77	Sinsheim 3,25	Karlsruhe Stadt . 2,55	*Stodach 1,98
Pforzheim Stadt . 3,70	Mannheim 3,17	*Freiburg Land . 2,54	Kastatt 1,85
Bretten 3,55	Baden 3,15	Neesbach 2,54	Lauberbischofsheim . 1,85
*Lörrach 3,54	Pforzheim Land . 3,14	*Bonndorf 2,44	*Offenburg 1,67
Mannheim Land . 3,48	Heidelberg 3,11	Karlsruhe 2,44	Eppingen 1,59
Ettlingen 3,42	Mannheim Stadt . 3,05	Albern 2,42	*Staufen 1,46
Abelsheim 3,37	*Konstanz 2,98	Heidelberg Land . 2,41	*Ueberlingen 1,41
*Säckingen 3,36	*Billingen 2,87	Berthheim 2,28	*Oberkirch 1,40
*Mühlheim 3,36	Land 2,74	Karlsruhe Land . 2,27	*Ettenheim 1,21
Pforzheim 3,36	*Emmendingen 2,72	*Neustadt 2,22	*Donauschingen 1,07
Eberbach 3,35	Schwezingen 2,69	*Rehlfirch 2,19	

Gestorbene

(ohne Todtgeborene, auf 1000 Einwohner):

*Rehlfirch 34,1	Mannheim 26,0	Pforzheim Stadt . 23,2	*Welsch 22,1
Schwezingen 30,7	Weinheim 26,0	Durlach 23,1	Karlsruhe Stadt . 22,1
Wiesloch 29,9	Heidelberg Land . 26,0	Baden 23,0	*Freiburg Land . 22,0
*Donauschingen . 29,8	Ettlingen 25,9	Neesbach 23,0	Buchen 22,0
Pforzheim Land . 29,1	*Freiburg Stadt . 25,8	*Waldbut 22,9	*Lörrach 21,6
*Billingen 28,9	*Ettenheim 25,4	Sinsheim 22,9	Abelsheim 21,5
*Bonndorf 28,4	Mannheim Stadt . 25,4	Bühl 22,7	Kastatt 20,8
Mannheim Land . 27,5	*Schopfheim 24,7	Bretten 22,6	*Emmendingen 20,6
Heidelberg Stadt . 27,1	Bruchsal 24,5	*Konstanz 22,3	Berthheim 20,6
*Pfullendorf 27,0	*Freiburg 24,2	*Neustadt 22,3	*St. Blasien 20,1
*Triberg 26,9	*Offenburg 24,0	*Staufen 22,3	*Säckingen 19,9
*Stodach 26,4	Land 23,8	*Waldfirch 22,3	Lauberbischofsheim . 19,6
Pforzheim 26,4	Eppingen 23,6	*Lahr 22,3	*Breisach 18,7
Heidelberg 26,4	*Ueberlingen 23,4	Albern 22,2	*Rehl 18,1
*Engen 26,1	Karlsruhe 23,4	*Schönau 22,1	*Mühlheim 17,8
Karlsruhe Land . 26,0	Eberbach 23,4	*Oberkirch 22,1	

Im ersten Lebensjahr Gestorbene

(ohne Todtgeborene, % der Lebendgeborenen):

Wiesloch 37,1	*Ueberlingen 23,7	*Neustadt 20,9	Berthheim 17,6
*Rehlfirch 34,2	*Konstanz 23,3	Karlsruhe 20,8	*Waldbut 17,1
Schwezingen 32,4	Karlsruhe Land . 23,2	Neesbach 20,6	*Breisach 17,1
*Engen 31,3	Mannheim 23,1	*Waldfirch 20,1	Heidelberg Stadt . 17,1
*Billingen 29,2	*Offenburg 22,8	Weinheim 19,9	Bühl 17,0
*Donauschingen . 28,5	*Welsch 22,3	Karlsruhe Stadt . 19,3	*Schönau 16,8
*Stodach 27,6	Ettlingen 22,2	Buchen 19,3	*Freiburg Stadt . 16,4
Pforzheim Land . 27,1	Albern 22,0	*Lahr 19,2	*Staufen 16,2
Mannheim Land . 26,0	Durlach 22,0	*Oberkirch 19,0	*Rehl 15,8
Bruchsal 25,8	*Freiburg Land . 21,8	Pforzheim Stadt . 18,9	*Lörrach 15,7
*Ettenheim 25,6	Mannheim Stadt . 21,7	Sinsheim 18,9	Lauberbischofsheim . 15,5
Eppingen 24,8	*Triberg 21,6	*Emmendingen 18,7	*St. Blasien 14,6
Pforzheim 24,0	Heidelberg 21,6	*Freiburg 18,6	*Schopfheim 14,5
Heidelberg Land . 24,0	Land 21,6	Kastatt 18,5	*Säckingen 14,1
Eberbach 24,0	*Bonndorf 21,5	Baden 18,2	*Mühlheim 12,6
*Pfullendorf 23,8	Bretten 21,5	Abelsheim 17,9	

Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbene

(auf 1000 Einwohner):

Mannheim Land . 21,0	*Oberkirch 12,9	Kastatt 11,1	*Waldfirch 9,2
Mannheim 19,4	Eberbach 12,8	Karlsruhe 10,9	Karlsruhe Stadt . 9,2
Mannheim Stadt . 18,7	Ettlingen 12,3	*Lahr 10,7	*Emmendingen 8,9
Pforzheim Land . 17,4	*Rehl 12,1	Eppingen 10,5	*Pfullendorf 8,3
Durlach 16,5	Bretten 11,9	Sinsheim 10,4	Heidelberg Stadt . 8,1
Schwezingen 15,8	Heidelberg 11,7	Lauberbischofsheim . 10,4	*Breisach 8,0
Pforzheim 14,6	Bruchsal 11,5	*Schopfheim 10,0	Bühl 8,0
Karlsruhe Land . 14,3	Weinheim 11,3	Neesbach 9,3	Abelsheim 7,9
Heidelberg Land . 13,9	Pforzheim Stadt . 11,2	Land 9,3	Wiesloch 7,6

Bertheim 7,6	*Ettenheim 6,3	*Lörrach 5,9	*Donaueschingen 3,9
*Stodach 7,4	*Konstanz 6,1	*Offenburg 5,8	*Engen 3,8
*Säckingen 7,4	*Freiburg 6,1	*Triberg 5,7	*Bonndorf 3,2
*Müllheim 7,2	*Wolfach 6,1	*Freiburg Stadt 5,7	*Staufen 2,7
*Freiburg Land 6,9	Baden 6,1	*St. Blasien 4,3	*Waldshut 0,9
Achern 6,4	*Ueberlingen 5,9	*Müllingen 4,1	*Meffkirch 0,1
Buchen 6,4	*Neustadt 5,9	*Schönau 4,0	

Eheschließungen

(auf 1000 Einwohner):

Mannheim Stadt 13,7	Heidelberg Land 7,9	*Wolfach 6,9	*Waldkirch 6,8
Heidelberg Stadt 13,5	Weinheim 7,8	Bruchsal 6,9	Karlsruhe Land 6,3
Mannheim 12,0	*Bonndorf 7,7	*Offenburg 6,8	*Säckingen 6,0
Karlsruhe Stadt 10,1	*Schopfheim 7,7	Eppingen 6,8	*Neustadt 6,0
Heidelberg 10,0	*Ettlingen 7,6	Achern 6,7	*Oberkirch 6,0
*Freiburg Stadt 9,6	*Lahr 7,5	Bretten 6,7	*Altschheim 5,8
Karlsruhe 8,8	*Bullenlorenz 7,4	*Freiburg Land 6,6	*Engen 5,7
Pforzheim Stadt 8,8	*Rehl 7,4	Bühl 6,6	Sinsheim 5,7
Pforzheim 8,7	Heidelberg 7,4	Eberbach 6,6	*Breisach 5,4
Pforzheim Land 8,7	Land 7,4	Nastatt 6,5	*Müllheim 5,4
Mannheim Land 8,4	*Konstanz 7,3	*Meffkirch 6,4	*Ueberlingen 5,3
*Freiburg 8,3	*Stodach 7,3	*Donaueschingen 6,4	Buchen 5,3
Baden 8,1	*Lörrach 7,3	*Waldshut 6,4	Mosbach 5,2
Durlach 8,0	*Schönau 7,1	*Staufen 6,4	Tauberbischofsheim 5,0
Schweizingen 8,0	Wiesloch 7,0	*Gummingen 6,3	*St. Blasien 4,8
*Triberg 7,9	*Billingen 6,9	*Ettenheim 6,3	

Die Verhältnisse gestalten sich hiernach, wie regelmäßig, in den Amtsbezirken, sehr verschieden. Während die Geburtsziffer in den Bezirken Schweizingen und Mannheim 47,8 und 46,9 betrug, war sie in den Bezirken Waldshut und St. Blasien nur 24,4 und 24,9; die Sterbeziffer erreichte in Schweizingen und Wiesloch 30,7 und 29,9, in Müllheim und Rehl nur 17,8 und 18,1. Von den Lebendgeborenen starben im ersten Lebensjahre in Wiesloch und Meffkirch 37,1 und 34,2 ‰, in Müllheim und Säckingen nur 12,8 und 14,1 ‰. Todtgeborenen wurden in Schönau und Breisach 4,61 und 4,33, in Donaueschingen und Ettenheim nur 1,07 und 1,21 ‰, unehelich in den Bezirken Heidelberg und Waldkirch 16,04 und 15,09, in Buchen und Tauberbischofsheim nur 3,19 und 3,56 ‰ aller Geborenen. Der Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen betrug in Mannheim und Durlach 19,4 und 16,5 auf 1000 Einw., in Meffkirch und Waldshut dagegen nur 0,1 und 0,9. Während auf 1000 Einw. in den Bez. Mannheim und Heidelberg 12,0 und 10,0 Ehen geschlossen wurden, hatten die Bezirke St. Blasien und Tauberbischofsheim nur 4,8 und 5,0 Heirathen auf 1000 Einw.

Dabei lassen die vorgesezten Sternchen, wie in früheren Jahren, erkennen, daß im Allgemeinen die nördliche Landeshälfte mehr Geburten und (im Zusammenhang damit wegen der großen Sterblichkeit der Neugeborenen) auch mehr Sterbefälle überhaupt und im ersten Lebensjahre hatte, als die südliche Landeshälfte, daß dabei aber dort im allgemeinen der Geburtenüberschuß immer noch größer war als in den letzteren. Auch tritt wie gewöhnlich größere Häufigkeit der unehelichen Geburten in der südlichen Landeshälfte deutlich hervor, während bezüglich der Häufigkeit der Todtgeborenen und der Eheschließungen ein bestimmtes Ueberwiegen des einen oder anderen Theiles sich auch im Jahre 1889 nicht geltend macht.

Im Näheren ersieht man auch leicht, wie im Allgemeinen die untere Landesgegend zwischen Murg und Neckar ein Gebiet hoher Geburts- und Sterbeziffern bildet, an welches sich einerseits das Gebiet jenseits des Neckar, andererseits die Gegend zwischen Murg und Elz mit mäßiger Häufigkeit der Geburten und Sterbefälle anschließt, wie dann im Breisgau und Markgräflerland niedrige Geburts- und Sterbeziffern folgen und wie diese Ziffern in der Donau- und Seegegend (Kreise Billingen und Konstanz) wieder zunehmen. Auch das Gebiet häufiger unehelicher Geburten, welches aus den Kreisen Konstanz (ohne Engen) und Billingen nebst den anstoßenden Bezirken, namentlich Bonndorf, Neustadt, Freiburg, Waldkirch und Wolfach besteht, tritt durch den * ziemlich geschlossen hervor, während im übrigen Lande größere zusammenhängende Gebiete mit gleichmäßiger Häufigkeit derselben sich nicht ausscheiden lassen.

Größere Häufigkeit der Heirathen finden sich in der Regel in den Bezirken mit größeren Städten.